



## ***Junioren B schafften den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse***

### **Inhalt**

2	Sponsoren	10	Junioren C / Da / Db
3	Vorwort	11	Junioren Dc / Ea
5	1. Mannschaft	13	Junioren Eb
7	Ü 50 / Veteranen	15	Junioren F / Team L1 / M1 / M2
8	Junioren A	16	Portrait von Philippe Riedo / Impressionen vom Turnier Junioren F und G
9	Junioren B		



## Impressum

### Herausgeber

FC Entfelden 2004  
Postfach 144  
5036 Oberentfelden

### Redaktion / Inserate / Design

Philippe Riedo / Toni Lüscher /  
Markus Walther  
info@fcentfelden.ch

### Druck

SuterKeller Druck AG  
Schönenwerderstrasse 13  
5036 Oberentfelden  
062 737 90 00  
www.suterkeller.ch

### Berichte / Fotos / Redaktion

Trainer der Mannschaften  
René Scherer  
Dominique Wallimann  
Matthias Widmer  
Jessica Riedo  
Philippe Riedo

### Verteiler

Alle Haushalte Ober- und  
Unterentfelden,  
Mitglieder FC Entfelden  
und umliegende Fussballvereine

# RAIFFEISEN

### Agentur Entfelden

Suhrerstrasse 13  
5036 Oberentfelden

## Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Fon 062 737 90 70

Fax 062 737 90 80



Center | Shopping | Residenz

# Ammann

**Ammann & Co. AG** | Muhenstrasse 9-13 | CH-5036 Oberentfelden

Tel. +41 (0)62 723 31 31 | info@ammann-company.ch | www.ammann-company.ch



## GESUNDHEITZENTRUM

Physiotherapie · Sportrehabilitation · Physiotraining

Heinz Kurth · Unterentfelden · 062 824 49 49

[www.physio-kurth.ch](http://www.physio-kurth.ch)

online findet ihr  
uns unter  
[www.fcentfelden.ch](http://www.fcentfelden.ch)



## Fussballschule Entfelden

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Erlauben Sie uns zum Anfang Ihnen eine Frage zu stellen: Was glauben Sie könnten die Nationalspieler Inler, Schär und Seferovic mit der Fussballschule Entfelden zu tun haben?

- A) Sie geben in Entfelden im Herbst eine Autogrammstunde
- B) Alle schossen je ein Tor auf dem Schützenrain oder
- C) Nichts!

Gratulation! Jawohl – die richtige Antwort lautet C. Nichts, aber auch gar nichts! Doch auch diese Fussballprofis standen irgendwann mal, als kleine «Knirpse», auf einem Fussballfeld und liessen sich das Fussballspielen von einem engagierten Juniorentrainer beibringen. Ob wir derzeit zukünftige Nationalspieler in unserer Fussballschule haben, dies können wir noch nicht mit Sicherheit beantworten, aber sicher haben wir hervorragende Trainer in unseren Reihen, welche Woche für Woche den zahlreichen Kids, das «ABC» des Fussballspiels näher bringen.

Vor rund 6 Monaten hat der FC Entfelden entschieden sich schrittweise neu zu organisieren. Drei faktisch eigenständige Einheiten bilden neu die tragenden Säulen des Vereins. Eine davon ist unsere Fussballschule, wo rund 400 Kids im Alter zwischen 5 – 14 Jahre in 14 Mannschaften von G bis C-Junioren, beim Erlernen des Fussballspiels von uns begleitet werden. Dieses spannende Projekt soll in rund 2 Jahren abgeschlossen sein, mit dem Ziel, dass die Spieler und Spielerinnen der Fussballschule Entfelden in der Region grosse, sportliche Ziele erreichen können und Allen eine Ausbildung auf hohem Standard angeboten wird. Jeder Fuss-

ballschüler soll leistungsgerecht gefordert und gefördert werden und die Ausbildung erfolgt jeweils nach den neuesten Trainingsmethoden. Diesbezüglich haben wir ein internes Ausbildungskonzept erarbeitet und werden mit dessen Umsetzung in der kommenden Saison beginnen. Wir sind uns bewusst, dass wir vor einem herausfordernden Weg stehen, jedoch beginnt bekanntlich jede erfolgreiche Reise mit einem ersten Schritt und diesen haben wir bereits getan.

Schon nach den Sommerferien werden die Kids in den Genuss von ersten Neuheiten kommen. Erstmals wird ein Intensiv-Trainingswochenende für die angehenden D- und C-Junioren und Juniorinnen durchgeführt. Vier Trainingseinheiten (inkl. Lauf- und Koordinationsschule, Theorie, Technik, Taktik, Torschuss etc.) sowie ein Freundschaftsspiel werden durch die Trainer organisiert. Eine Woche später findet bereits eine weitere Premiere statt. Von 8.00–16.30 Uhr findet ein Juniorentag statt, an welchem jede Mannschaft ein Spiel durchführt und gleichzeitig den Sponsorenlauf absolviert. Weiter wird mit dem Beginn der Herbstrunde talentierten Junioren und Juniorinnen der Stufen F/E und D/C alle zwei Wochen ein zusätzliches «Fördertraining» angeboten, um ihr Potential auszubauen und sich entsprechend weiterentwickeln zu können.

Mit unserem Engagement möchten wir einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten, damit Jugendliche aus Ober- und Unterentfelden einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen können. Wenn es uns gelingt jährlich nur 2 Kids durch unsere Arbeit auf dem «richtigen» Weg zu halten, so sparen beide Gemeinden jeweils doch einen grossen «Batzen», welchen sie ansonsten für mögliche «Therapiemassnahmen etc.» ausgeben müssten.

## Hauptsponsor



## Engagement schiesst Tore

Egal, ob Sieg, Niederlage oder Unentschieden: Wir feuern an. Als Ihr lokaler Finanzpartner engagieren wir uns für den Fussball in unserer Region. Darum unterstützen wir den FC Entfelden.

[www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

**Raiffeisenbank**  
Kölliken-Entfelden

**RAIFFEISEN**

(Frotsetzung Vorwort)

Dies zu beweisen ist natürlich schwierig und wir werden auch sicher keine Studie in Auftrag geben. Wir möchten einzig aufzeigen, welche wichtige Funktion die Fussballschule, wie auch andere engagierte Vereine unserer Gemeinden, zum Wohle unserer Jugend ausüben. Ein Verein besteht nicht nur aus einer ersten Mannschaft, welche immer im Rampenlicht steht, sondern vielmals aus einer wertvollen, grossen Jugendabteilung. Ob es dann wirklich Sinn macht in finanziellen angespannten Zeiten bei Beiträgen zur Unterstützung von Vereinen, welche sich unserer Jugend annehmen, zu sparen, sei mal hier offen gelassen.

Wir freuen uns auf die spannende Aufgabe und Herausforderung die Fussballschule Entfelden weiter auf- und auszubauen. Falls Sie

diese Zeilen angesprochen haben und Sie sich ein Engagement in unserer Fussballschule vorstellen könnten, so lassen Sie uns dies Wissen. Wir finden garantiert eine Funktion und ob diese gross oder klein ist, spielt keine Rolle. Wichtig ist einzig, dass wir allen Kids die Möglichkeit zur Ausübung eines tollen Hobbys bieten können.

Gerne laden wir Sie ein unsere Junioren und Juniorinnen bei einem Ihrer Spiele in der Herbstrunde zu unterstützen. Sie werden staunen wie attraktiv heute Juniorenfussball gespielt wird und wer weiss, vielleicht schauen Sie ja bereits einem kommenden Nachfolger der eingangs erwähnten Nationalspieler zu!

*Für die Fussballschule Entfelden*

*Dominique Wallimann, Matthias Widmer und René Scherer*

# Hust

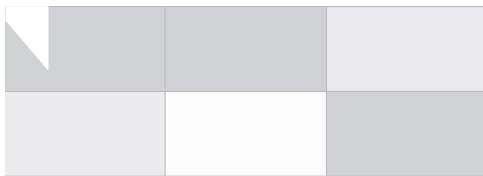
## Heizung • Sanitär

Turnhalleweg 16  
Telefon 062 723 43 82

5036 Oberentfelden  
Telefax 062 724 92 84

ls

LEUTWYLER & SANDMEIER  
ARCHITEKTEN



PLANUNG • PROJEKTL EITUNG • BAUFÜHRUNG  
Obere Dorfstrasse 6 • 5034 Suhr • Tel. 062 842 63 42 • www.L-und-S.ch

Moderne Architektur,  
traditionelle Werte.

5034 Suhr



Lichterleben

Wir projektieren mit Ihnen Ihr Lichtkonzept und beraten Sie bei der Auswahl der Beleuchtungskörper.

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung in Oberentfelden. Wir freuen uns auf Sie.

elektro  
strub ag

**Elektro Strub AG**  
Industriestrasse 10  
5036 Oberentfelden  
T 062 737 15 55  
www.elektrostrub.ch



### Die 1. Mannschaft brach gegen Ende Saison ein

Was war das für eine Rückrunde? Die 1. Mannschaft liess über die gesamte Vorbereitung und Rückrunde den Fuss auf dem Gaspedal und überholte fast alle Mitstreiter; die Ziellinie war so nah und dann ging plötzlich der Sprit aus.

Das Team hatte sich gefunden und alles passte; so wurden die Saisonziele bereits früh erfüllt. Ganze zwölf Spiele in Folge blieb

### 3. Liga - Gruppe 1

1. FC Menzo Reinach 1	26	18	3	5	(84)	79 : 34	<b>57</b>
2. FC Kölliken 1	26	15	5	6	(57)	62 : 38	<b>50</b>
3. FC Lenzburg 2	26	14	7	5	(63)	43 : 27	<b>49</b>
4. <b>FC Entfelden 1</b>	26	12	6	8	(69)	58 : 37	<b>42</b>
5. FC Buchs 1	26	11	5	10	(56)	47 : 43	<b>38</b>
6. FC Muhen 1	26	12	2	11	(77)	61 : 75	<b>38</b>
7. SC Zofingen 2	26	11	2	13	(75)	47 : 53	<b>35</b>
8. FC Aarau	26	10	4	12	(56)	60 : 68	<b>34</b>
9. FC Niederlenz 1	26	10	2	14	(79)	38 : 46	<b>32</b>
10. FC Seon 1	26	9	4	13	(79)	38 : 50	<b>31</b>
11. SC Seengen 1	26	8	5	13	(45)	38 : 48	<b>29</b>
12. FC Gränichen 2	26	7	7	12	(90)	45 : 62	<b>28</b>
13. KF Liria	26	6	7	12	(69)	36 : 50	<b>25</b>
14. FC Schönenwerd-Niedergösgen 1a	26	7	3	16	(93)	45 : 66	<b>24</b>

die 1. Mannschaft ungeschlagen und machte ihren Zuschauern grosse Freude. Nicht wenige Personen hätten sich gewagt, für einen Aufstieg in die 2. Liga, zu wetten. Doch dann verletzten sich wichtige Teamstützen, mussten ins Militär oder waren beruflich extrem ausgelastet. Dazu kam auch noch Pech und ein mentaler Einbruch. Gegen den KF Liria erhielt man trotz klarer Überlegenheit kurz vor dem Abpfiff den 1:1 Ausgleich. Gegen den FC Kölliken folgte die schlechteste Mannschaftsleistung der Saison. Das Spiel ging verloren und plötzlich war die gute Ausgangslage wieder weg. Im Spiel gegen den Tabellenführer FC Menzo Reinach dominierten die Entfelder die Partie, das Resultat sprach trotzdem dagegen und so mussten die Entfelder den Platz mit einer unverdienten 2:1 Niederlage verlassen. Auch gegen Seengen, Niederlenz und Zofingen waren die Entfelder das stärkere Team und dennoch kassierten sie kurz vor Schluss noch einen Gegentreffer und mussten den Platz abermals als Verlierer verlassen. Im letzten Meisterschaftsspiel gegen den FC Gränichen gelang den Entfelder ein Unentschieden und so konnte der Abschluss wenigstens noch ausgeglichen gestaltet werden.

Über die ganze Saison betrachtet kann aber ein positives Fazit gezogen werden. Vierter Schlussrang, gute Stimmung und ein Team dass in der Grundkonstellation zusammen bleibt.

Nun geht es darum, sich weiter nach vorne zu verbessern. Die Gründe des Einbruchs wurden analysiert, die Kaderbesetzung optimiert und das Vorbereitungsprogramm fixiert. Die Wahrheit wird sich dann in der neuen Saison auf dem Platz zeigen. Wie freuen uns schon, wenn es wieder losgeht.

Der Trainer  
Adis Kajtazovic



**Täglich offen!**

Mo. – Fr. 09.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 18.30 Uhr  
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

**Jetzt grösser  
und schöner!**

**Riesenauswahl  
an Topmode  
zu vernünftigen  
Preisen!**

**nuovo style**  
— MODE VON KOPF BIS FUSS —

**Ammann-Center, Oberentfelden**

Die Zukunft wird Mercedes



Mercedes-Benz  
Das Beste oder nichts.

auto schmid ag

Mercedes-Benz Vertretung  
5035 Unterentfelden  
Tel. 062 737 53 53



**Hoppla!**

Das wäre bei uns nicht passiert.  
[www.suterkeller.ch](http://www.suterkeller.ch)



**SuterKeller Druck AG**  
Medien- und Printunternehmen

SuterKeller Druck AG  
Schönenwerderstrasse 13  
5036 Oberentfelden

Telefon 062 737 9000  
[info@suterkeller.ch](mailto:info@suterkeller.ch)  
[www.suterkeller.ch](http://www.suterkeller.ch)

Ein Unternehmen der Zofinger-Tagblatt-Gruppe



### Rückrunde der Veteranen

Die Veteranen standen zu Beginn der Rückrunde auf dem letzten Tabellenrang und dennoch war die Hoffnung gross, da noch zwei Spiele von der Vorrunde nachgeholt werden mussten. Wir wollten unbedingt vom Tabellenende weg kommen und starteten motiviert in die Rückrunde.

Leider konnten wir bei diesen beiden Nachtragspartien keine Punkte ergattern. Gegen Bremgarten verloren mit 0:3, da wir schlecht gespielt hatten. Im Spiel gegen Klingnau kassierten wir eine unglückliche 2:1 Niederlage, da uns ein reguläres Tor aberkannt wurde. Im dritten Spiel verloren wir gegen den FC Niederlenz diskussionslos mit 0:3. Nun folgte das Auswärtsspiel gegen den FC Bremgarten. Dank einer guten Mannschaftsleistung konnten wir uns ein 2:2 Unentschieden ergattern. Die folgenden Partien gegen Klingnau und Oftringen haben wir trotz einer guten Leistung knapp verloren. Danach folgte das Spiel gegen den FC Muhen. Wir zeigten eine starke Leistung und realisierten gegen den Favoriten ein 1:1 Unentschieden. Das Spiel gegen den FC Frick musste mangels Spieler beider Mannschaften abgesagt werden (schlussendlich wurde es mit einem 0:0 ohne Punkte gewertet). Unser bestes Spiel in dieser Saison sollte aber noch vor uns stehen. In Gränichen zeigten wir ein hervorragendes Zusammenspiel und enormer Kampfgeist und gewannen dadurch die Partie mit 1:2. Leider mussten wir im letzten Spiel nochmals eine Niederlage hinnehmen. Die Partie gegen den FC Menzo Reinach ging mit 3:1 verloren, obwohl wir gut gespielt hatten und den Platz mit erhobenem Hauptes verlassen konnten.

Fazit zur vergangenen Saison: Trotz sehr guten Spielen konnten wir nur einmal gewinnen. Immerhin erreichten wir fünf Unentschieden und die neun Niederlagen fielen zum Teil sehr knapp aus. Aber wie sagt man so schön: «Wenn du die Tore nicht erzielst, erzielen sie die Anderen.»

#### Veteranen Promotion

1. FC Frick	16	9	2	4	(9)	38 : 15	<b>29</b>
2. FC Bremgarten	16	8	3	5	(12)	31 : 25	<b>27</b>
3. FC Muhen	16	8	3	5	(14)	34 : 29	<b>27</b>
4. FC Menzo Reinach	16	7	4	5	(11)	35 : 29	<b>25</b>
5. FC Gränichen	16	6	5	5	(6)	32 : 30	<b>23</b>
6. FC Niederlenz	16	6	4	6	(13)	27 : 30	<b>22</b>
7. FC Oftringen	16	6	2	8	(15)	40 : 40	<b>20</b>
8. FC Klingnau	16	5	2	9	(9)	23 : 41	<b>17</b>
9. FC Entfelden	16	1	5	9	(6)	17 : 38	<b>8</b>



Für die kommende Saison haben wir uns für folgende Schritte entschieden: Die Veteranen-Mannschaft wird mangels Spieler und Übertritten zur Ü50-Mannschaft leider nicht an der Meisterschaft 2014/2015 teilnehmen. Wir hoffen jedoch, dass wir uns in der Saison 2015/2016 wieder an der Veteranen-Meisterschaft beteiligen können. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie, liebe Leser des FC-Entfelden-Bulletins, darauf aufmerksam machen, dass alle sportlichen und fussballbegeisterten Ü40-Männer jederzeit willkommen sind.

Wir bedanken uns ein weiteres mal ganz herzlich bei allen Spielern der Ü50-Mannschaft, welche sich immer wieder zur Ergänzung des Veteranenteams zur Verfügung gestellt haben.

*Die Trainer*

*Giuliano Tres und Toni Lüscher*

### Ü50 mit überzeugenden Leistungen

Die Ü50-Mannschaft hat die Saison auf dem guten 2. Tabellenplatz abgeschlossen. In der Rückrunde konnten, ausser dem letzten Meisterschaftsspiel in Melligen, alle Spiele gewonnen werden. Wegen diversen Verletzungen von Spielern musste das Team immer wieder neu formiert werden. Die Begegnungen waren auf den kleinen Spielfeldern sehr intensiv und liessen selten grosse Spielräume zu. Die schönen, technisch hochstehenden Spielzüge wurden oft mit harten Zweikämpfen unterbrochen.

Trotzdem wurden einige Spiele mit vielen schönen Toren der Oldies von Entfelden abgeschlossen. Wir erzielten insgesamt 41 Tore und mussten unseren Gegnern nur 17 Tore zugestehen. Die meisten gegnerischen Mannschaften waren immer sehr kameradschaftlich und spielten fairen Fussball.

Unseren Zuschauern die uns bei Heim- und Auswärtsspielen lautstark unterstützt haben ein herzliches Dankeschön. Auch ein grosser Dank geht an unsere Club-Schiedsrichter für ihre tollen Leistungen an unseren Heimspielen. Ich wünsche Allen einen guten Start in die neue Saison. Den verletzten Spielern viel Kraft und gute Besserung.

*Der Trainer*

*Thomas Jäger*



#### Veteranen II 7/er - Gruppe 1 (Frühjahrsrunde)

1. FC Melligen	11	8	2	0	21 : 10	<b>26</b>
2. FC Entfelden	11	7	1	2	41 : 17	<b>22</b>
3. Team Bünz-Maiengrün	11	4	2	4	19 : 16	<b>14</b>
4. FC Windisch	11	3	2	5	35 : 34	<b>11</b>
5. FC Rohr	11	2	1	7	14 : 27	<b>7</b>
6. FC Birr	11	1	2	7	15 : 41	<b>5</b>

### A-Junioren schaffen Ligaerhalt in der Coca-Cola League

Mit dem grossen Ziel den Ligaerhalt in der Coca-Cola League zu schaffen gingen wir in die Frühlingsmeisterschaft. Das breite Kader ist in der Winterpause bis auf 17 Spieler geschrumpft und wir hofften, dass wir von Verletzungen verschont bleiben. Schon nach dem ersten Spiel in Wohlen war uns bewusst, dass es eine verdammt schwere Saison geben würde. In diesem Spiel gingen wir mit 0:2 in Führung. In der 87. Minute mussten wir den 2:2 Ausgleich hinnehmen. Aus unerklärlichen Gründen liess der gute Schiedsrichter ganze sieben Minuten nachspielen und so gelang Wohlen in der 97. Minute den Siegtreffer zum 3:2. So



mussten wir trotz einer grandiosen Leistung den Platz als Verlierer verlassen. Das nächste Spiel war der 1/4-Final im Aargauer-Cup gegen den FC Windisch. Die Mannschaft zeigte sich von einer schlechten Seite und so ging das Spiel verdient mit 3:2 verloren. Nun konzentrierten wir uns voll auf die Meisterschaft und spielten im nächsten Spiel Zuhause gegen den FC Allschwil. In dieser Partie waren wir die bessere Mannschaft, konnten aber die Konzentration nicht über die 90 Minuten halten und so schaute nur ein mageres 1:1 Unentschieden heraus. Aber immerhin haben wir unseren ersten Punkt geschafft. Im Auswärtsspiel gegen den FC Black Stars hatten wir keine Chance und kassierten eine 7:2 Klatsche. Nun stand das zweite Heimspiel gegen den BSC Old Boys an. Mit einer sehr guten Mannschaftsleistung konnten wir das Spiel mit 4:2 zu unseren Gunsten entscheiden und den ersten Sieg bejubeln. Die nächsten zwei Spiele gegen den FC Amicitia Riehen und gegen den FC Solothurn gingen deutlich verloren. Im Heimspiel gegen den SC Zofingen konnten wir nach einer hart

## Ein sicherer Wert.

Die Allianz Arena steht für Spitzenleistung und Begeisterung. Genau so, wie unser erfahrenes Team für kompetente Beratung, Sicherheit und Servicequalität steht.

**Gerne informieren wir Sie im Detail und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.**

### Generalagentur Kurt W. Ineichen

Hintere Bahnhofstrasse 8, 5001 Aarau  
[www.allianz-suisse.ch/kurt.ineichen](http://www.allianz-suisse.ch/kurt.ineichen)

### Ihre Berater:

**Reto Suter**, [reto.suter@allianz-suisse.ch](mailto:reto.suter@allianz-suisse.ch)

**Peter Widmer**, [peter.widmer@allianz-suisse.ch](mailto:peter.widmer@allianz-suisse.ch)  
Tel. 058 357 52 52

Allianz 

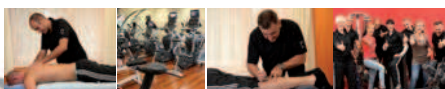


Raum  
gestalter

**AMMANN**  
Schreinerei  
Innenarchitektur  
Küchen  
[www.ammann.ag](http://www.ammann.ag)

Die **Nummer 1** in der Region für

## Sportmedizin



  
**GESUNDHEITZENTRUM**  
Physiotherapie · Sportrehabilitation · Physiotraining

Heinz Kurth · Unterentfelden · 062 824 49 49  
[www.physio-kurth.ch](http://www.physio-kurth.ch)

Elektro   
 Räss 

Elektro R. Räss AG  
Schönenwerderstrasse 15  
5036 Oberentfelden

Telefon 062 737 20 20  
Telefax 062 737 20 25

[info@elektorraess.ch](mailto:info@elektorraess.ch)  
[www.elektorraess.ch](http://www.elektorraess.ch)



### Coca-Cola Junior League A (Frühjahrsrunde)

1. FC Baden	11	8	2	1	(11)	44 : 14	<b>26</b>
2. FC Solothurn	11	7	3	1	(17)	35 : 18	<b>24</b>
3. FC Wohlen	11	8	0	3	(29)	39 : 26	<b>24</b>
4. SC Zofingen	11	6	3	2	(15)	34 : 20	<b>21</b>
5. FC Concordia Basel a	11	6	1	4	(13)	29 : 22	<b>19</b>
6. FC Amicitia Riehen a	11	6	0	5	(3)	38 : 33	<b>18</b>
7. FC Black Stars	11	6	0	5	(11)	52 : 34	<b>18</b>
8. BSC Old Boys	11	4	1	6	(18)	22 : 24	<b>13</b>
9. FC Entfelden	11	3	3	5	(14)	27 : 31	<b>12</b>
10. FC Allschwil	11	3	2	6	(12)	24 : 32	<b>11</b>
11. FC Härkingen	11	1	0	10	(9)	24 : 65	<b>3</b>
12. FC Liestal	11	0	1	10	(116)	10 : 59	<b>1</b>

umkämpften Partie ein 2:2 verbuchen. Im fünften Heimspiel trafen wir auf den klar favorisierten FC Concordia Basel. Vor einer grossen Zuschauerkulisse die richtig für Stimmung sorgten, zeigten wir wahrscheinlich unsere beste Saisonleistung. In einer sehr intensiven, hart umkämpften Partie, aber zu jeder Zeit fair, konnten wir den Platz mit einem 2:1 Sieg verlassen und standen zum ersten mal in dieser Saison nicht auf einem Abstiegsplatz. Aber schon im nächsten Auswärtsspiel gegen den letztplatzierten FC Liestal wurden wir wieder brutal auf den Boden der Realität zurück geholt. In der ersten Spielhälfte waren wir ganz klar überlegen und führten zur Pause nur mit 1:3. Mit einer besseren Chancenauswertung hätte es ohne Diskussion 1:6 stehen müssen. Dem Gegner gelang in der zweiten Halbzeit eine Leistungssteigerung und trotzte uns ein 3:3 Unentschieden ab und so mussten wir den Heimweg mit einer Enttäuschung antreten. Im Heimspiel gegen den Tabellenführer FC Baden wussten wir dass es schwer werden würde. Der Favorit setzte sich in diesem Spiel durch und gewann verdient mit 0:1. Im letzten Spiel mussten wir auswärts gegen den FC Härkingen antreten. Vor dem Spiel war klar, dass wir mit einem Sieg den Ligaerhalt endgültig geschafft hätten, dementsprechend nervös waren wir Trainer vor der Partie. Wie sich aber bald heraus stellte völlig zu unrecht, denn die Mannschaft zeigte sich von ihrer besten Seite und gewann die Partie deutlich und verdient mit 1:7. Der Ligaerhalt wurde auf dem Platz und in der Garderobe gebührend gefeiert.

Es ist toll, dass wir den Ligaerhalt geschafft haben und trotzdem müssen wir Trainer einige Spieler des Teams tadeln. Wäre die Trainingspräsenz besser gewesen, hätte ganz klar mehr rausgeschaut als der viertletzte Tabellenrang.

#### Die Trainer

Markus Walther und Micha Antunovits

## Die Junioren B sind in die 1. Stärkeklasse aufgestiegen

Nach unserem einwöchigen Frühlingstrainingslager in Tenero waren wir bestens auf die Frühjahrsrunde vorbereitet. Der Zusammenhalt und die Stärke die das Team aus dem Trainingslager mitgenommen hat war die beste Voraussetzung für einen guten Start in die neue Saison. So gewannen wir bereits das Testspiel

gegen den FC Däniken-Gretzenbach mit 2:1 und das zweite Testspiel gegen den FC Würenlos mit 10:0 was uns zeigte, dass uns nichts mehr aufhalten kann. Die ersten drei Meisterschaftsspiele gewannen wir und standen von Anfang an auf dem ersten Tabellenplatz. Beim vierten Spiel gab es ein Unentschieden was das Einzige in dieser Frühlingsmeisterschaft war. Die restlichen fünf Partien gewannen wir wieder mit Bravour. Das Spiel gegen den FC Aarburg gewannen wir sogar mit 19:0. Mit acht Siegen, einem Unentschieden und einem Torverhältnis von 57:16 Toren haben wir die Frühlingsmeisterschaft souverän beendet. Somit konnten die Mannschaft und wir glücklichen Trainer den Aufstieg in die 1. Stärkeklasse ausgiebig feiern. Wir spielten nicht nur gut sondern auch fair, denn in der Fairnessrangliste erreichten wir den hervorragenden 4. Rang von insgesamt 48 Mannschaften. Wir möchten allen Junioren ein herzliches Dankeschön für diese glanzvolle und motivierende Leistung in dieser Frühlingsmeisterschaft aussprechen. Es war eine spannende und schöne Zeit für uns Trainer. Denjenigen die zu den Junioren A wechseln müssen wünschen wir weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen. Die Junioren die neu zu uns stossen heissen wir recht herzlich willkommen. Wir Trainer freuen uns auf die Herbstmeisterschaft wo wir die Ziele wieder hoch stecken werden. Es wird also weiterhin eine spannende Zeit bleiben welche wir mit viel Motivation und Engagement weiterführen werden. Für den nächsten Frühling ist wieder ein Trainingslager geplant wo eventuell auch die Junioren A und die Junioren C dabei sein werden. Das Trainingslager wird aber nur durchgeführt, wenn alle Junioren mit an Bord sind.

#### Die Trainer

Tommaso Bello, Orazio Bello, Simone Pennucci



### Junioren B 2. Stärkeklasse - Gruppe 1 (Frühjahrsrunde)

1. FC Entfelden	10	8	1	0	(4)	57 : 16	<b>25</b>
2. FC Villmergen a	10	7	1	1	(2)	42 : 8	<b>22</b>
3. FC Rapperswil	10	6	0	3	(2)	39 : 22	<b>18</b>
4. SC Zofingen	10	6	0	3	(5)	34 : 19	<b>18</b>
5. FC Gränichen	10	5	0	4	(8)	22 : 17	<b>15</b>
6. Seetal Selection	10	3	2	4	(5)	23 : 31	<b>11</b>
7. FC Rohr	10	3	1	5	(40)	23 : 23	<b>10</b>
8. FC Mellingen	10	1	3	5	(11)	25 : 36	<b>6</b>
9. Team Suhrental b	10	1	2	6	(6)	9 : 36	<b>5</b>
10. FC Aarburg	10	0	0	9	(14)	12 : 78	<b>0</b>
11. FC Schinznach Bad	<b>R 10</b>	0	0	0	(0)	0 : 0	<b>0</b>

### Die Junioren C hatten Mühe

Für die Frühlingsmeisterschaft hat sich die Mannschaft viel vorgenommen und sich in den Wintermonaten seriös darauf vorbereitet. Voller Optimismus gingen wir jeweils auf den Rasen, konnten aber unser Potenzial nicht ausschöpfen. So verloren wir vier der ersten fünf Meisterschaftsspiele und standen auf einem Abstiegsplatz. Obwohl wir in den nächsten vier Spielen 7 Punkte einstreichen konnten, standen wir immer noch auf einem Abstiegsplatz. Nun wurde der Druck auf die Mannschaft immer grösser. Damit umzugehen war nicht einfach und hat uns eher gelähmt statt vorwärts zu bringen. Von den letzten vier Spielen konnten wir eines gewinnen, aber die drei anderen gingen verloren und wir schafften es nicht mehr über den Strich zu kommen. In diesen 13 Spielen haben wir nur 10 Tore erzielt und da lag wohl das Übel. Trotz allem bin ich mit der Mannschaft zufrieden, denn sie hat im Training und an den Spielen alles gegeben und bis am Schluss an den Ligeerhalt geglaubt.

Der Trainer  
Ibrahim Sinani

#### Juniores C 2. Stärkeklasse - Gruppe 1 (Frühjahrsrunde)

1. FC Schönenwerd-Niedergösgen	13	10	0	3	(24)	42 : 23	<b>30</b>
2. FC Oftringen a	13	9	2	2	(16)	70 : 28	<b>29</b>
3. Team Gontenschwil-Kulm	13	6	4	3	(2)	31 : 21	<b>22</b>
4. Seetal Selection	13	7	1	5	(3)	44 : 37	<b>22</b>
5. FC Seon	13	7	1	5	(10)	36 : 42	<b>22</b>
6. FC Menzo Reinach a	13	7	1	5	(12)	30 : 15	<b>22</b>
7. FC Erlinsbach	13	5	5	3	(3)	29 : 25	<b>20</b>
8. SC Zofingen a	13	6	1	6	(8)	37 : 33	<b>19</b>
9. FC Muhen	13	5	3	5	(1)	42 : 41	<b>18</b>
10. FC Rothrist a	13	4	2	7	(7)	28 : 41	<b>14</b>
11. FC Suhr a	13	4	1	8	(1)	28 : 51	<b>13</b>
12. FC Entfelden a	13	3	2	8	(4)	10 : 33	<b>11</b>
13. FC Kölliken	13	3	1	9	(14)	22 : 37	<b>10</b>
14. FC Rohr	13	2	2	9	(7)	24 : 46	<b>8</b>

### Rückblick Frühjahrsrunde 2014 – Junioren Da

Nachdem wir im letzten Spiel in der Herbstrunde 13 den Abstieg in die 2. Stärkeklasse in extremis verhindern konnten, begann für uns bereits drei Tage später die Vorbereitung auf die Frühjahrsrunde. Immer nur gut Fussball zu spielen und am Ende ohne Punkte dazustehen, das konnte und sollte es einfach nicht mehr sein. In vielen Trainingseinheiten in der Halle oder bei Wind und Wetter auf dem roten Platz, übten wir den ganzen Winter hindurch ein neues Spielsystem ein. Dies war für Spieler und Trainer eine mühsame Zeit, zumal sich auch der Erfolg an den diversen Hallenturnieren einfach nicht einstellen wollte und die Klassierungen alles andere als erfreulich waren. Trotzdem trainierten wir weiter und kurz vor Beginn der Frühjahrsrunde hatten wir die Geschichte endlich im Griff.

Wir starteten sehr erfolgreich in die Frühjahrsrunde und spielten teilweise begeisternden Fussball. Die Mannschaft war gegenüber



der Herbstrunde nicht wiederzuerkennen und wurde für Ihren Fleiss den Winter hindurch belohnt. Bis auf das Spiel gegen den souveränen Gruppensieger, konnten wir mit allen Mannschaften jederzeit mithalten und zeigten sehr gute Leistungen, so dass wir die Frühjahrsrunde auf dem guten 5. Platz mit 17 Punkten abschliessen konnten. Bravo Jungs! Am Ende der Frühjahrsrunde heisst es auch immer Abschied von den Spielern zu nehmen, welche zu den C-Junioren wechseln müssen. Dies fällt mir in diesem Jahr etwas schwer, denn ich durfte im letzten Halbjahr ein Team begleiten, das mir sehr ans Herz gewachsen ist. Vielen Dank Jungs für diese tolle Frühjahrsrunde!

Bereits hat die neue Mannschaft der Da-Junioren den Trainingsbetrieb aufgenommen und ich freue mich auf die neuen Herausforderungen. Also, wenn der erste Eindruck nicht allzu fest täuscht, dann könnten die Da-Junioren in der Herbstmeisterschaft 2014 und im Cup jeweils ein wichtiges Wort mitreden. Ab Ende August 2014 werden wir dann sehen können, ob sich dies auch so einstellt!

Der Trainer  
René Scherer

#### Juniores D/9 - Gruppe 1 (Stärkeklasse 1 - Frühjahrsrunde)

1. FC Suhr a	11	11	0	0	64 : 7	<b>33</b>
2. FC Oftringen a	11	8	1	2	55 : 30	<b>25</b>
3. FC Rothrist a	11	7	3	1	58 : 15	<b>24</b>
4. FC Küttigen a	11	7	1	3	65 : 46	<b>22</b>
5. FC Entfelden a	11	5	2	4	25 : 22	<b>17</b>
6. Seetal Selection	11	4	2	5	36 : 33	<b>14</b>
7. FC Birr a	11	4	1	6	34 : 51	<b>13</b>
8. FC Aarau	11	3	2	6	30 : 58	<b>11</b>
9. FC Aarburg a	11	2	4	5	30 : 37	<b>10</b>
10. FC Kölliken a	11	3	1	7	25 : 41	<b>10</b>
11. Team AFV	11	2	2	7	28 : 70	<b>8</b>
12. FC Menzo Reinach a	11	0	1	10	16 : 56	<b>1</b>

### Die Junioren Db hatten wenig Glück

Wir hatten uns viel vorgenommen für diese Frühlingsmeisterschaft und unser Ziel war es im Mittelfeld der zweiten Stärkenklasse mitzuspielen. Doch der Fussball ist und bleibt unberechenbar und



das macht diesen Sport auch so faszinierend. Leider mussten wir den Platz zu oft als Verlierer verlassen, obwohl dies nicht immer gerechtfertigt war. Unsere Vorbereitung verlief hervorragend. Die Mannschaft trainierte hoch motiviert und bei jedem Wetter. Leider konnte die Motivation und der Kampfgeist in den wichtigen Spielen nicht so leicht abgerufen werden wie in den Trainings. Wir werden uns an der eigenen Nase nehmen, dass wir Spiele verloren haben, in welchen wir die bessere Mannschaft waren. Die Kids der Junioren Db können Fussball spielen und auch an Willen fehlt es nicht. Hingegen fehlt die notwendige Konstanz in wichtigen Phasen und das letzte Quäntchen Glück. Wir freuen uns mit dieser tollen Mannschaft und den Zugängen die Vorbereitung für die Herbstmeisterschaft anzupacken und hoffen unser Ziel nun doch noch zu erreichen.

*Die Trainerin und Trainer*

*Dömi Wallimann und Matthias Widmer*

### Juniooren D/9 - Gruppe 2 (Stärkeklasse 2 - Frühjahrsrunde)

1. FC Niederlenz a	8	7	0	1	28 : 12	21
2. SC Schöffland a	8	6	1	1	28 : 13	19
3. FC Suhr c	8	5	2	1	43 : 19	17
4. FC Rapperswil a	8	5	1	2	30 : 16	16
5. FC Rothrist c	8	3	1	4	22 : 34	10
6. FC Lenzburg	8	3	0	5	21 : 30	9
7. FC Villmergen b	8	2	1	5	18 : 32	7
8. FC Gränichen b	8	1	2	5	18 : 26	5
9. FC Entfelden b	8	0	0	8	9 : 35	0



### Juniooren Dc mit ansprechender Leistung

Leider wurde für die Herbstmeisterschaft 2013 kein Trainer für die Junioren Dc gefunden und somit konnte diese Mannschaft nicht am Fussballgeschehen teilnehmen. Damit nicht 18 Junioren auf den Fussball verzichten mussten, meldete ich mich zusammen mit Melik für das Traineramt und übernahmen diese Mannschaft im November 2013. Wir bereiteten uns in der Turnhalle seriös für die Frühlingsmeisterschaft vor. In der Zwischenzeit erhöhte sich das Kader auf ganze 21 Spieler. Wir und die Spieler konnten es kaum erwarten bis das erste Meisterschaftsspiel begann. Am 22. März 2014 war es dann soweit, als wir Zuhause gegen den FC Aarburg antreten konnten. Zur Freude Aller konnten wir das Spiel verdient mit 7:1 gewinnen. Danach folgten vier Spiele gegen starke Mannschaften und mussten den Platz jeweils als Verlierer verlassen. Im sechsten Spiel trafen wir Zuhause auf den FC Schönenwerd-Nie-

### Juniooren D/9 - Gruppe 1 (Stärkeklasse 3 - Frühjahrsrunde)

1. FC Oftringen c	9	7	1	1	48 : 13	22
2. SC Schöffland b	9	7	0	2	39 : 24	21
3. FC Küttigen b	9	5	1	3	40 : 23	16
4. FC Kölliken b	9	5	1	3	25 : 22	16
5. FC Rohr b	9	4	2	3	39 : 25	14
6. FC Kulm	9	4	2	3	45 : 36	14
7. FC Muhen	9	4	1	4	42 : 25	13
8. FC Entfelden c	9	2	1	6	30 : 55	7
9. FC Aarburg b	9	2	0	7	14 : 54	6
10. FC Schönenwerd-Niedergösgen	9	0	1	8	13 : 58	1



dergösgen. Wir wussten dass diese Mannschaft in unserer Reichweite liegen würde und motivierten unsere Mannschaft besonders. Dies zeigte Wirkung, denn wir gewannen das Spiel mit 5:1. Das nächste Spiel gegen den FC Kulm ging dann wieder verloren. Im achten Spiel trafen wir Zuhause auf den favorisierten FC Oftringen der zu diesem Zeitpunkt die Tabelle anführte. In einem intensiven und spannenden Spiel trennten wir uns mit einem gerechten 4:4 Unentschieden. Das letzte Meisterschaftsspiel verloren wir dann gegen einen sehr starken FC Muhen mit 13:3. Obwohl die Bilanz negativ aussah, waren wir Trainer mit der Leistung der Mannschaft sehr zufrieden und belegten am Ende der Meisterschaft den 8. Schlussrang. Wir möchten uns bei Allen recht herzlich bedanken, die uns in irgend einer Art unterstützt haben.

*Der Trainer*

*Patrick Widmer*

### Frühlingsmeisterschaft der Juniooren Ea

Wie bereits im Schlusswort des Vorrundenberichts erwähnt, begannen wir Anfangs dieser Rückrunde, mit einem Turniersieg in Buchs. Verdient und souverän verzeichneten wir den besten Torwart (Qualifikations- und Finalspiel ohne Gegentreffer), die beste Abwehr und den besten Sturm. Rundum ein fantastischer Start. Die Ausgangslage stand unter einem noch besseren Stern, als Anfangs Saison. Wir hatten in unserem Kader erneut zwei Abgänge. Nun galt es im Vorfeld, aus unserem Eb, die besten drei Kids ins bestehende Ea Kader einzubinden. Genauso erklärte sich Bruno Paulin das Amt als Coach an meiner Seite anzutreten. Es kam vorab nur die 1. Stärkenklasse in Frage, da wir uns nur gegen die besten des Kantons messen wollten. Dass unsere Kids spielerische Akzente setzen können, wisst ihr bereits. Unseren beiden



Erwartungen (Eltern / Kinder) stand vor der Meisterschaft, auch etwas höher: «Unter die besten drei Mannschaften oder besser sollte das Ziel sein!»

Unser Motto blieb erneut das gleiche:

- Spass und Freude am Fussballspielen stets priorisieren.
- Mit- und untereinander spielerisch verbessern, motivieren und fair bleiben.
- Im Kollektiv unser bestes geben und von Spiel zu Spiel anzuwenden.
- Die Empfehlungen des SFV pflegen und umsetzen (Rotation, Respekt, etc.).
- Attraktiven, offensiven Fussball zelebrieren und viele Tore schiessen.

Vorab, die Frühjahrsrunde war in allen Belangen, emotionaler als die Herbstrunde. Wir hatten bereits vor und während der Anfangsphase der laufenden Vorbereitung unser schnelles Kombinationspiel intensiv verbessert. Hatten stets eine sehr gute Torausbeute und unsere Bemühungen sollten nun auch belohnt werden, dachten wir. Aber alles der Reihe nach.

Der tolle Startschuss war Zuhause gegen den FC Schönenwerd-Niedegösgen. In unserem letzten Heimspiel der Vorrunde verloren wir gegen diesen Gegner unverdient. Von Beginn an spielten unsere Kontrahenten ein Kick & Rush, das uns dazu bewegte ihre Spielkultur anzunehmen. Somit kämpften wir einerseits gegen den kalten Regen, andererseits entgegen unseren Eigenschaften. Ein kleiner Patzer in unserer Abwehr und schon stand es 0:1 gegen uns! Ein Konter, ein Tor! Dann kamen die letzten 15 Minuten. Unser Mädchen (an diesem Tag kaum zu bremsen) wurde im Strafraum gefoult. Der verwertete Penalty löste endlich die Anspannung. Wir fanden zu unserem gewohnten Flachballspiel und der Ball rollte noch zwei Mal über die Torlinie. Die Revanche war geglättet. Spiel 1 mit 3:1.

Im zweiten Heimspiel gegen Suhr kam die erste grosse Ernüchterung. Wir spielten nur in der gegnerischen Hälfte, noch heute unverständlich, wieso wir in diesem Spiel zwei Punkte verschenken konnten. Wir nutzten an diesem Tag unser klares Chancenplus nicht aus. Die Suhrer hätten aus drei Kontern und zwei Eigenfehler das Spiel sogar gewinnen können. Der tolle Einsatz und den unbändigen Willen bescherten uns erneut in der letzten Viertelstunde hohe Emotionen! Positiv für uns, jedoch auch negativ für unsere Nachbarn. Spiel 2 mit 4:4.

Ein Wechselbad der Gefühle hatten wir auswärts gegen Rothrist. Die sehr kampfbetonte Spielweise der Gegner schüchterte uns an diesem Abend sehr ein. Wir konnten unser gepflegtes Kurzpassspiel nie aufziehen. Das Spiel war sehr nervös und wogte hin und her. Im dritten Spiel verloren wir mit einem Tor Unterschied, was nicht zwingend nötig war. Leider konnten an diesem Abend nicht alle ihre Bestleistung abrufen. Spiel 3 mit 5:4.

Zuhause gegen Menzo Reinach standen die Vorzeichen nicht sehr gut, denn nach dem zwei Feldspieler schon abgesagt hatten, fiel auch unser Torhüter krankheits halber aus. Ein kleiner Mann, mit grossem Herz meldete sich mutig für die Torhüterposition und machte seine Sache toll. Er machte praktisch keinen Fehler und hielt sogar noch Sachen, dass wir aus dem Staunen nicht heraus kamen. Immer wieder mussten wir einem Rückstand hinterherrennen. Jedoch schafften unsere Kids dies zu drehen. 4:4 stand es zur Pause, gefühlt hatten wir aber wieder etwa dreimal mehr Chancen als der Gegner. Unmittelbar nach der Pause fingen wir wieder einen Treffer ein und wieder erspielten wir uns zahlreiche Möglichkeiten. Kurz darauf erzielten wir einen Hatrick zur Vorentscheidung. Grosses Kompliment, das was die Mannschaft zeigte, war an Leidenschaft, Laufbereitschaft, Einsatz und Siegeswillen nicht zu überbieten. Spiel 4 mit 7:6

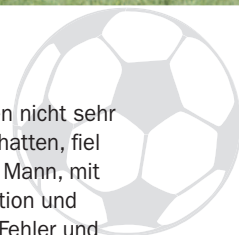
Die nächste unnötige Niederlage hatten wir auswärts gegen den FC Erlinsbach. Das Spiel begann gut und wir erspielten uns wie immer viele Chancen, die wir allesamt nicht nutzten. Eigentlich hatten wir einen gelungenen Start, aber man merkte schon früh, dass es zäh werden könnte, gegen die defensiv gut stehenden Speuzer. In beiden Halbzeiten hatte Erlinsbach ca. 6 wir ca. 25 Möglichkeiten ein Tor zu erzielen, zwei davon nutzten sie und wir die Unzähligen nicht. Pfosten- und Lattenschüsse versalzen den verdienten Sieg, trotz Dominanz über praktisch das gesamte Spiel über. Erneut dumm gelaufen. Spiel 5 mit 2:1.

An unserer Spielkultur änderte sich auch zuhause gegen den FC Küttigen nichts, ausser effizienter im Torabschluss zu sein. Wir spielten erfrischenden Angriffsfussball aus einer soliden Abwehr heraus. Auch in diesem Spiel mussten uns zwei Gegentreffer aus dem kollektiven Tiefschlaf wecken um hochverdient zu gewinnen. Spiel 6 mit 5:2.

Mit der Krönung im letzten Heimspiel gegen Aarau hatten wir uns folgendes Motto gesetzt: «Zusammen - Ball flach halten - hoch gewinnen». Der sehr gute Schiedsrichter piff die Partie an und wir legten gleich los. Entgegen unserer Platzherrschaft konnten wir die erste Viertelstunde unsere neun Superkonter nicht in Tore umwandeln. So knapp ruggelte der Ball selten an den beiden Torpfosten vorbei. Es war wie verhext, obwohl wir alles richtig machten. Es brauchte wieder den richtigen Funken um unseren erfrischenden Angriffsfussball zu zelebrieren. Dadurch gewannen wir doch noch. Spiel 7 mit 7:1.

An diesem schönen Montagabend trafen wir uns in Zofingen zum vorletzten Meisterschaftsspiel. In dieser Frühjahrsrunde konnten wir leider bis jetzt in beiden Auswärtsspielen noch nichts Zählbares nach Hause bringen. Wir spielten auf dem Kunstrasen und bekundeten am Anfang etwas Mühe. In der 1. und 3. Minute nutzten die Zofinger ihre ersten beiden Chancen gnadenlos aus. Kein guter Start für uns, aber jetzt setzte wenigstens der »Hallowach-Effekt« ein. Was dann folgte war ein rassisches, hochstehendes Juniorespiel, was alles zu bieten hatte was den Fussball so reizvoll macht. Wir konnten praktisch über die ganze Partie unser bestes Kombinationsspiel aufziehen und es war eine Freude dieser Mannschaft zuzuschauen (ebenfalls drei Stützpunktverantwortliche des Aargauischen Fussballverbandes). Dieser Sieg geht vollkommen in Ordnung und wir zeigten unser bestes Spiel in dieser Frühlingsmeisterschaft. Spiel 8 mit 5:10.

Vor dem letzten Meisterschaftsspiel stand noch das (erstmalig angesetzte) Sichtungsspiel gegen unsere Junioren Dc im Schützenrain auf dem Programm. Der Fokus dieses Spiel galt den Ea und Eb Junioren, die nach den Sommerferien altersbedingt in die D-Junioren wechseln. Einerseits für die Kids ein Schnupperspiel, um sich an die grösseren Platzbedingungen zu wagen, andererseits sind zwei zusätzliche Spieler auf dem Feld (9-er statt 7-er Fuss-





ball) und können die neuen Regeln kennenlernen. Genauso sollten unsere D-Trainer die Möglichkeit haben, für eine spätere Einteilung, die Kids im Vorfeld zu beobachten, ihr wart alle anwesend, sensationell. Das Resultat bleibt eine Randbemerkung und ist nicht relevant! Mein grösstes Anliegen für dieses Spiel galt jedoch dem Schiedsrichter. Ich wollte unbedingt unsere Nachwuchshoffnung Raffael Scherer (12 Jahre alt) die Partie leiten lassen. Für manche ein etwas gewagtes Unterfangen. Deine Zusage hat mich sehr gefreut! Du hast alle an dich gesetzten Erwartungen übertroffen und die Skeptiker verstummen lassen. Fantastisch! Bleib deinem Ziel treu, mille grazie!

Im letzten Meisterschaftsspiel reisten wir nach Oftringen. Oftringen stand schon vor diesem Spiel als Gruppensieger fest. Trotzdem wollten wir dieses Spiel unbedingt gewinnen um den zweiten Platz zu sichern. Es war relativ schnell nach Beginn des Spiels klar, dass wir es mit der besten Mannschaft unserer Gruppe zu tun hatten. Dennoch versteckten wir uns nicht und wir hatten einen richtig guten Einstieg in die Partie. Es sollte sogar etwas Zählbares dabei herauskommen. Einmal mehr rächte sich das postwendend. Nach den tollen ersten zwanzig Minuten für uns, kamen guten die zehn Minuten für Oftringen. Nach diversen vergebenen Chancen liefen wir in einen Konter wo die Oftringer den Anschlussstreffer erzielen konnten. Wir waren geschockt und Oftringen kam besser in die Partie und spielte wie aus einem Guss. Im Gegensatz zu uns nützten sie ihre Chancen aus. Wir waren nun etwas verunsichert und geknickt. In der letzten Viertelstunde hatten wir wieder fünf schwarze Minuten und fingen uns drei Tore ein. Das war die Entscheidung. Man muss aber sagen, dass wir Oftringen zum Sieg und der Meisterschaft gratulieren. Sie haben es verdient, denn sie waren die beste Mannschaft. Man hat aber auch gesehen, dass wir auf Augenhöhe spielen können, ja teilweise sogar besser. Spiel 8 mit 6:3.

Alle Spielberichte könnt ihr im Detail auf unserer Homepage ([fc.entfelden.ch](http://fc.entfelden.ch)) unter der Rubrik Berichte Junioren E nachlesen.

Zusammenfassend haben wir aus neun Meisterschaftsspielen, am Ende 2 verloren, leider 1 Unentschieden einstecken müssen und 5 gewonnen. Wir haben 44 Tore erzielt und 32 Tore erhalten und total 16 Punkten erreicht. Auf unserer inoffiziellen Rangliste, haben wir uns den dritten Tabellenplatz erarbeitet. Die eigene Effizienz vor dem Tor war unser stärkster Gegner. Jedoch haben wir unser gestecktes Ziel erreicht und haben phasenweise hochkarätigen Kinderfussball zelebriert.

### Fazit aus dieser Frühjahrsrunde 2014

Wir waren mit dieser Truppe einer der stärksten Mannschaften dieser Gruppe, vor allem wenn man alle nicht verwehrten Torchancen zusammenrechnet. Wir haben uns im Kollektiv nochmals verbessert und uns gegenüber unseren Gegnern als faires Team ausgezeichnet. Auch hat jeder Spieler (ausser unserem Torwart), mindestens ein Tor geschossen, dies war mein persönliches Ziel. Ich danke im Namen der Mannschaft allen Eltern und Angehörigen, die uns diese Erlebnisse durch ihre Unterstützung ermöglicht haben. Ihr habt bei allen Spielen immer lautstark mitgefiebert und uns bejubelt. Die beste Fangemeinschaft beim FCE, die ich miterleben durfte.

Ende Juni, nach dem tollen «Äntefescht», haben wir auf der Brunnmatt noch unseren Abschluss mit einem coolen Spiel gekrönt. Unsere Kids standen in einem direkten Vergleich gegen die Eltern und Geschwister, nochmals 2 x 15 Minuten im Einsatz. Es war ein lustiger und ausgeglichener Schlagabtausch, dass auch im Penaltyschiessen nicht entschieden wurde. Dieser gelungene Beweis,

dass Kids, Eltern und Trainer, dieselben Ambitionen und Interessen pflegen, wird mir noch lange in Erinnerung bleiben! Auch im anschliessendem Apero waren unsere letzten Worte sehr tiefgründig und zukunftsweisend.

Von Herzen möchte ich mich bei allen Ea-Junioren und deren Angehörigen für das Mega-Geschenk bedanken. Auch für das entgegengebrachte Vertrauen in den letzten sechs Jahren und den Traum selbst weiterhin zu verfolgen. Ich danke euch, dass ich selbst ein Teil dieses Traumes sein durfte.

Zum Schluss möchte ich unseren Kids für die ereignisreiche, unvergessliche und gemeinsam verbrachte Zeit, noch folgende Worte für ihre Leidenschaft und Liebe zu diesem Sport, getreu nach Schlachtruf mitgeben: «Häemer Spass?»- Jaaaaaaaaa!

Mit zwei Zitaten möchte ich mich einerseits bei den Kids verabschieden, «Carpe diem! Nutze den Tag! Macht etwas aussergewöhnliches aus eurem Leben, da es vergänglich ist!» andererseits bei meinen Trainerkollegen/-innen und Vorstandmitglieder «Oh Captain, mein Captain - Im Wald zwei Wege boten sich mir dar und ich ging den, der weniger betreten war. Und das veränderte mein Leben».

Mit Zuversicht schaue ich auf das Flaggschiff des FC Entfelden, denn es hat sehr gute Kapitäne, die gemeinsam den richtigen Kurs eingeschlagen haben. Besten Dank für diese tolle Zeit mit euch. Ich wünsche euch alles Gute, bleibt euch treu und bis bald auf den Fussballplätzen, nun halt als «Zuschauer». «Ich habe fertig!»

*Der Trainer*  
*Salva Ragusa*

## Die Junioren Eb machten Fortschritte

Nach der Herbstrunde haben sich die Junioren Eb intensiv in der Halle auf die Frühlingsmeisterschaft vorbereitet. Zu der umfangreichen Vorbereitung gehörten unter anderem fünf Hallenturniere. Bei zweien dieser fünf Hallenturniere durfte sich das Team über einen tollen dritten Schlussrang freuen. Der Start in die Frühlingsrunde gelang auch dementsprechend gut. In den ersten vier Spielen erkämpfte sich die Mannschaft mit tollen Leistungen gleich drei Siege. In den verbleibenden vier Spielen reichte es dann, trotz grossem Einsatz und viel Kampf, nur noch für drei weitere Punkte. Alles in allem war es eine tolle Frühlingsmeisterschaft, in der die Entwicklung der Junioren - sowohl spielerisch als auch menschlich - spürbar war.

*Der Trainer*  
*Patrick Stebler*

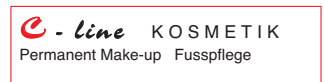


## Wir stellen unsere Haupt-Sponsoren vor:

### Heute:

### Das Ammann-Center am Tor zum Suhrental, Muhenstrasse 9-13, Oberentfelden

In der ehemaligen Schuhfabrik Ammann sind heute über 14 Geschäfte mit Ihren Produkten zu finden, Shopping total!  
 Als Ergänzung des Angebotes im kulinarischen Bereich freut sich die «Trattoria amano» auf Ihren Besuch, um Sie mit italienischen Köstlichkeiten und einem einmaligen Ambiente verwöhnen zu dürfen.  
 Neu finden Sie im Ammann-Center die Firma «Fit Elle» wo u.a. Zumba, Yoga und viele weitere Kurse für die Fitness angeboten werden.

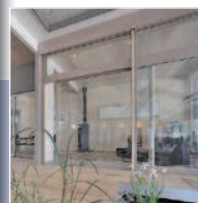


Coiffeur hairLounge



Alpsteg Fenster AG

Niederl. Kirchweg 15  
 5600 Lenzburg  
 062 888 80 50  
 www.alpsteg.ch



### Ihr Kompetenzzentrum für:

- Fenster / Sanierungen
- Verglasungen
- Hauseingangstüren
- Einbruchschutz
- Beschattungen



### Wir freuen uns auf Sie!

Entdecken Sie unsere Vielfalt in Design und Ausstattung, intelligente Technik und kompetente Beratung in unserem grossen Ausstellungsraum oder bei Ihnen zu Hause.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 17.00 Uhr / Samstag: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr



### 60 Junioren F erlernten den Fussball

Eine erfolgreiche Saison 2013/2014 ist vorbei. 60 Kinder konnten Nicole, Stefan, Roberto und Valeria betreuen und motivieren. 15 davon gehen eine Stufe weiter zu den Junioren E. Viel Spass und Erfolg wünschen wir Euch bereits heute.



Beim Trainer Staff verzeichnen wir leider einen Abgang. Valeria Masi widmet sich voll und ganz Ihrem beruflichem Werdegang und fängt eine Ausbildung an. Valeria, vielen Dank für deinen unermüdbaren Einsatz und viel Glück bei deiner neuen Herausforderung. Zudem Gratulieren wir ganz herzlich Nicole Kugler. Erfolgreich beendet Sie die Kantonsschule. Nicole wird uns nach einer Reisepause wieder begleiten und die ganz kleinen, G-Junioren, übernehmen. Roberto Scappaticci wird mit seiner Mannschaft ins M aufsteigen und Stefan geht mit seinen Jungs ins L1. Eine L2 Mannschaft werden wir nicht stellen, da nicht genügend Junioren und Juniorinnen vorhanden sind.

### Team L1

Das L1 erhielt im Frühling Zuwachs von sieben neuen Spielern und zählte somit 16 Spieler im Kader. Trotz vorprogrammierten Schwierigkeiten wegen der Teamgrösse und des Mangels an gemeinsamer Spielerfahrung, meisterten wir auch diese Saison. Für die Junioren des L1 beginnt mit dem Ende dieser Saison eine neue Phase ihrer Fussballkarriere. Nach den Sommerferien gehören sie nämlich selber zu den Grossen, den E-Junioren. Ich wünsche euch in dieser neuen Phase viel Erfolg und viel Spass.

*Eure Trainerin  
Nicole Kugler*

### Team M1

Neben dem wöchentlichen Training konnten die M1-Junioren an vier Turnieren zeigen was sie können. Dabei waren die Leistungsschwankungen beträchtlich, von eher mässig bis sehr gut. Zwischendurch kam es zu wirklich guten Spielzügen und man konnte beobachten, wie die Junioren Freude am Zusammenspiel entwickelten. Fester Bestandteil des Fussballtrainings ist mittlerweile auch die Laufschiene, wo wir eine professionelle Einführung erhalten haben. Man sieht schon nach wenigen Wochen erstaunliche Fortschritte. In den letzten Trainings durften wir die 2006 Jahrgänger vom M2 in unser Team aufnehmen, welche sich sofort bestens integriert haben. Ich freue mich auf die neue Saison mit meinen dann L1 Junioren. Ich bin sicher wir werden eine tolle und lehrreiche Zeit haben.

*Euer Trainer  
Stefan Marty*



### Team M2

Das M2 mutiert zum M1. Bereits in der Saison 2013/2014 durften wir mit den grösseren G-Junioren in der nächst höheren Liga M, Spielerfahrung sammeln. Die körperliche Unterlegenheit der 7-jährigen gegenüber den 8-jährigen konnte man bei einigen Turnieren deutlich erkennen. Nichts desto trotz konnte damit wichtige Spielerfahrung gesammelt werden. Dies gilt es in der nächsten Saison noch weiter auszubauen. Vor allem soll das Ziel sein, das Zusammenspiel zu fördern, eine Mannschaft zu sein auf dem Feld wie neben dem Feld. Potential für gute Fussballer ist vorhanden. Nun gilt es die einzelnen Kinder zu fördern und zu fordern, Ihre Stärken und Schwächen raus zu kristallisieren und gezielt die Schwächen mit Übungen auszumerken. In Form von Fussballturniere werden wir in der nächsten Saison Spielerfahrung sammeln.

Allen wünschen wir einen tollen Sommer und freuen uns auf die die Saison 2014/2015.

*Euer Trainer  
Roberto Scappaticci*

### Fan-Artikel

Erhältlich in unserem Clublokal Schützenrain



#### Baseball-Cap

sFr. 18.–



#### Wimpel klein

sFr. 12.–

#### Wimpel gross

sFr. 29.–







# Portrait

## Philippe Riedo

### Fragen

**Welche Funktion hast du beim FC Entfelden?**

Jugend und Sport Coach, Webmaster, Speaker bei der 1. Mannschaft, Spielleiter-Verantwortlicher (Clubschiedsrichter), Spielleiter, Mithilfe bei diversen administrativen Arbeiten

**Was würdest du dir wünschen, wenn du ein Wunsch frei hättest?**

Da hätte ich mehrere Wünsche! Da immer wieder Probleme mit der Garderobenzuteilung auftauchen und es eine sehr gute Planung für die Meisterschaftsspiele braucht damit die Mannschaften aneinander vorbeikommen (dies gelingt nicht immer) wünschte ich mir ein zusätzliches Garderobengebäude.

**An was für weitere Wünsche denkst du?**

Kunstrasen! Mehr Helferinnen und Helfer die ein Amt, sei es als Funktionär oder Trainer, übernehmen würden. Es wird immer schwieriger Menschen zu finden, die dazu bereit sind. Die Konsumgesellschaft lässt grüssen.

**Was sind die schwierigen Aufgaben deiner Funktion?**

Leider ist es immer schwieriger Juniorentrainer zu finden! Schwierig ist manchmal auch alles unter einen Hut zu bringen. Ich muss schon gut koordinieren, wenn ich als Schiedsrichter im Einsatz bin und noch am gleichen Samstag bei der 1. Mannschaft als Speaker tätig sein sollte.

**Bist du verheiratet?**

Ja, seit 21 Jahren mit Renate. Aus dieser Ehe sind zwei tolle Kinder entstanden, die beide auch beim FC Entfelden tätig sind.

**Von welchem Fussball-Club bist du Fan?**

Natürlich vom FC Entfelden und vom FC Liverpool.



## Impressionen Turnier Junioren F und G

